



Neuer Wanderweg: Robert Opitz (links) und die Ein-Euro-Jobber Christoph Görlich, Ulrich Bardinski, Ingo Westbrock und Florian Fritzensmeier (von links) richten ihn her. FOTO: SCHRÖDER

Schotter gegen Stolperfallen

Ein-Euro-Jobber putzen Wanderweg heraus

■ Lemgo (tis). Aus dem holprigen Pfad ist ein schmucker Wanderweg geworden. Vor allem der Ausblick kann sich sehen lassen. Das Panorama mit Teutoburger Wald, Wiehengebirge und Lemgo zu Füßen ist jetzt auch ohne Wanderschuhe und Knickerbocker zu genießen.

Ein-Euro-Jobber der Beschäftigungsinitiative Euwatec haben Sträucher geschnitten, Stolperfallen ausgebessert und

Splitt gestreut. „Zuvor war hier ein alter Weg mit reichlich Treckerspuren“, erinnert sich Forstamtsleiter Hans-Friedrich Meiercord. Parallel zur Straße, an der die Gaststätte „Schöne Aussicht“ am Waldrand des Spiegelbergs liegt, ist nun eine Verbindungsachse vom Parkplatz bis zur Straße „Kleiner Spiegelberg“ bequem passierbar.

An der Stelle mit dem schönsten Ausblick haben die Arbeiter außerdem zwei Bänke der Lebenshilfe-Werkstatt Begatal auf-

gestellt, was Bürgermeister Dr. Reiner Austermann lobend erwähnte. Robert Opitz von Euwatec unterstrich das Engagement seiner Mannen auf dem 600-Meter-Teilstück, dem ein weiteres folgen soll. Nachdem die Parkbänke aufgestellt worden seien, hätte das Team daher erst einmal ruhigen Gewissens selbst die tolle Aussicht genießen. Ein-Euro-Jobber Christoph Görlich meinte: „Es ist toll zu sehen, was wir für die Öffentlichkeit geschaffen haben.“